

Label für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Verfahren

Studien Interessen Check. Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen (sic! FH | PH)

SDBB-Arbeitsgruppe mit: Bader, R., Baumann, I., Gebert, S., Haab, R., Keller, U., Rämer, B., Schaub, H.P., (2011). SDBB (Hrsg.) Bern: SDBB.

Kategorie
Arbeitsmittel

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der sic! FH | PH ist als Hilfsmittel zur Auseinandersetzung mit den Studieninteressen und -angeboten an Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen gedacht.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Der sic! FH | PH richtet sich speziell an Mittelschüler/-innen, Berufsmaturanden und -maturandinnen sowie an Fachmittelschüler/ -innen, die eine Ausbildung an einer Fachhochschule oder an einer pädagogischen Hochschule ins Auge fassen.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der sic! FH | PH wurde als Pendant des sic! (STUDIEN INTERESSEN CHECK Universitäre Hochschulen, sic! UH) entwickelt. Er erfasst einen grossen Teil der im Jahr 2010 an den Deutsch-Westschweizer Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen angebotenen Studiengänge. Studiengänge, die ausschliesslich an der Westschweizer Fachhochschule angeboten werden (wie Medizinisch-technische Radiologie), werden ebenfalls erfasst. Der sic! FH | PH geht davon aus, dass fachliche Interessen wichtig sind für den Studienerfolg. Die 68 Studienrichtungen werden von je 10 Items repräsentiert. Die Items entstammen den real existierenden Modulbeschreibungen der Studiengänge. Sie beschreiben Fachthemen und Fertigkeiten. Für die Auswahl der Module und der Items orientierte sich das Autorenteam an der Repräsentativität für die jeweilige Studienrichtung und am quantitativen Anteil des gesamten Studiengangs. Die Items sind dabei in der Studiensprache formuliert (zum Beispiel englisch für den englischsprachigen Studiengang "International Hospitality Management"). Das Ziel der Bearbeitung ist die Hinführung zu persönlichen Studien-Favoriten. Die Vorlieben für die einzelnen Studienthemen sind auf einer Skala von 1-5 zu beurteilen. Wobei explizit Interessen (mit diesem Studienthemen würde ich mich sehr ungern bis sehr gern beschäftigen) und nicht Fähigkeiten oder Kenntnisse beurteilt werden.

1.4 Material

Der sic! FH | PH ist in zwei Versionen verfügbar:

- Gesamt Kompendium: Kartonhülle, Manual, je 1 Heft A-E, 10 Ergebnisbogen, 10 Auswertungsbogen und je 10 Antwortbogen A-E
- Grundset: Kartonhülle, Manual, je 1 Heft A-E, 1 Ergebnisbogen, 1 Auswertungsbogen und je 1 Antwortbogen A-E

Es steht eine PC-Excel-Auswertung zur Verfügung für die direkte Eingabe der Bewertungen am PC.

Zusätzlich wird der sic! FH | PH zusammen mit dem sic! UH in einer online-Version via berufsberatung.ch angeboten (Aufschaltung Mitte/Ende September 2012).

1.5 Anwendungen

1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Beim sic! FH | PH können einzelne oder alle fünf Arbeitshefte bearbeitet werden. Verwandte Studienrichtungen sind im gleichen Heft zu finden, so dass auch gezielt einzelne Hefte bearbeitet werden können. Die Bearbeitungszeit wird mit ca. 30 Minuten pro Heft angegeben. Auf einem für alle fünf Hefte gemeinsamen Auswertungsbogen wird mit Rohwerten ein persönliches Studieninteressenprofil erstellt. Desweiteren besteht die Möglichkeit für die acht meist gewählten Studienrichtungen ein Netzdiagramm zu erstellen. Mit verschiedenen Fragen werden schliesslich die AnwenderInnen zur Reflexion der Ergebnisse angeregt. Es existiert eine PC-Excel-Auswertung, womit die Anwender/innen ihre Bewertungen direkt am PC eingeben und alle mit „sehr gern“ beurteilten Items ausdrucken. Die Checkhefte mit den Items stehen nicht elektronisch zur Verfügung.

1.5.2

Interpretation

Das Manual enthält Ausführungen zur Konstruktion des Arbeitsmittels sowie zur Nutzung und Interpretation der Ergebnisse. Eine umfassende Übersicht zu den im sic! FH | PH berücksichtigten Studienrichtungen und Studiengänge bietet sich im Manual-Anhang, in dem tabellarisch die genauen Bezeichnungen der Studiengänge mit den entsprechenden Vertiefungsrichtungen und den Durchführungsorten aufgeführt sind (Stand 2010).

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

Objektivität:

-

Reliabilität:

-

Validität:

-

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

-

1.6.3 *Normen*

-

1.7 Literaturhinweise

-

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Der sic! FH | PH ermöglicht die systematische Auseinandersetzung mit einer Vielzahl von Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz. Die Anwendung des Verfahrens ist sehr ökonomisch. Das Arbeitsmittel verhilft Ratsuchenden vor der Studienwahl zu einem gezielten und schnellen Einkreisen der in Frage kommenden Studienrichtungen oder Alternativen. Der sic! FH | PH bietet sich in einer grafisch ansprechenden und übersichtlichen Art an und erlaubt eine einfache, rasche Auszählung und Darstellung der Ergebnisse in Form von Balken- und Netzdiagrammen. Die Anwendung des sic! FH | PH ist in verschiedenen Settings möglich: Einzelberatung, Kurzgespräch oder -beratung, Gruppenberatung, Studienwahlkurs oder Grossgruppensetting.

2.2 Kritik / Grenzen

Der sic! FH | PH versteht sich als Arbeitsmittel zur Erkundung der Interessen und nicht als psychodiagnostischer Test. Da es aber Items addiert und ein Profil erstellt, müsste es die Anforderungen der Gütekriterien erfüllen. Das Interessenprofil ersetzt die differenzierte Auseinandersetzung mit den Studiengängen nicht. Dafür sind die Items zu wenig spezifisch auf Vertiefungsrichtungen und Spezialitäten der Studienorte ausgerichtet. Das Autorenteam weist ausdrücklich darauf hin, dass der Einsatz des Verfahrens in ein Beratungssetting eingebettet werden soll, weil für den Klienten/die Klientin keine Möglichkeit einer objektiven Einschätzung oder subjektiven Gewichtung der Resultate besteht.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Das Verfahren kann als gute und umfassende Grundlage für eine strukturierte Durchsicht und Übersicht der Studienrichtungen an Schweizer Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen dienen. Ebenso vermag der sic! FH | PH Hypothesen bezüglich Schwerpunktinteressen innerhalb der Studienlandschaft zu setzen. Als ausschliessliches Selbstexplorationsverfahren ist der sic! FH | PH jedoch nicht geeignet, weil die Gütekriterien nicht überprüft wurden, keine Normen vorliegen und eine differenzierte Auseinandersetzung mit einzelnen Vertiefungsrichtungen und die Spezialitäten der verschiedenen Studienorte nicht abdeckt. Es bietet sich jedoch ein breites Spektrum von Anwendungsmöglichkeiten an, wie die grundsätzliche Erkundung von Studieninteressen, die Überprüfung von bereits favorisierten Studienrichtungen und die Entwicklung von Alternativen.

2.4 Anmerkungen

-

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.